

Merkblatt zur Datenverarbeitung Verwendung von Zoom

Stand: Oktober 2020

Mit diesem Merkblatt informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die DPtV nach der ab dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Deutsche PsychotherapeutenVereinigung e.V. (DPtV)
Vertreten durch den Bundesvorstand: Gebhard Hentschel, Barbara Lubisch, Enno E. Maaß, Anke Pielsticker, Michael Ruh, Sabine Schäfer
Vertreten durch den Bundesgeschäftsführer: Carsten Frege
Bundesgeschäftsstelle: Am Karlsbad 15, 10785 Berlin
Tel.: 030-2350090; Fax: 030-23500944
bgst@dptv.de; vorstand@dptv.de
www.dptv.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per Mail unter: datenschutz@dptv.de

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

2. Welche Daten werden verarbeitet

Stamm- und Kommunikationsdaten

Wir erhalten die Daten von Ihnen direkt über die Online-Anmeldung, per-Email-Anmeldung an unser E-Mail-Postfach oder als Fax-Anmeldung.

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

3. Fotoaufnahmen

Auf manchen Veranstaltungen (z.B. Symposium, Kongress etc.) werden Bilder angefertigt, die in den Verbandsmedien (z.B. Zeitschrift, Homepage etc.) veröffentlicht werden.

Die Fotografien werden zu Beginn der Veranstaltung angekündigt und Sie haben jederzeit das Recht auf den Fotografen oder die Organisatoren zuzugehen und die Nutzung der Bilder zu untersagen, sowie eine sofortige Löschung der Bilder, auf denen Sie zu erkennen sind, zu verlangen.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) sowie aller weiteren maßgeblichen Rechtsvorschriften.

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Seminaren und Fortbildungen

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO.

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der DPTV e.V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten / Drittlandtransfers

Ihre Daten werden innerhalb der DPTV von der Bundesgeschäftsstelle verarbeitet, u.a. in den Abteilungen Campus und Buchhaltung.

Sollte es sich um eine Veranstaltung der Landesgruppen handeln, so erfolgt die Verarbeitung in der Regel über die Landesgeschäftsstellen.

Über die Anmeldezahl und die angemeldeten Teilnehmer werden zudem die Referenten informiert.

Bei einer eventuellen Zertifizierung der Veranstaltung bei der zuständigen Psychotherapeutenkammer erhalten die Kammern die ausgefüllten Anwesenheitslisten einschließlich vollständiger Name, Einheitlicher Fortbildungsnummer, Berufsbezeichnung und Kammer

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

6. Hinweis auf Garantien zur Datensicherheit

Wir haben technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Ihre zur Verfügung gestellten persönlichen Daten vor Zugriff und Missbrauch durch unberechtigte Personen zu schützen.

Alle unserer Mitarbeiter und alle an der Datenverarbeitung beteiligten Personen sind zur Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) und der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer datenschutzrelevanter Gesetze zum vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet.

Unsere Sicherungsmaßnahmen werden entsprechend der technischen Entwicklung fortlaufend überarbeitet.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der gegenseitige Ansprüche geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, bei der o.g. verantwortlichen Stelle eine Auskunft zu den über Sie verarbeiteten Daten zu erhalten. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung und Löschung der Daten verlangen, sowie die Verarbeitung der Daten einschränken.

Sie haben das Recht einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Desweiteren können Sie jederzeit Ihre Einwilligungserklärung zur Datenspeicherung widerrufen.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: 030-138890
Fax: 030-2155050
mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de
<https://www.datenschutz-berlin.de/>

10. Nicht-/Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Stamm- und Kommunikationsdaten ist für die Teilnahme an dem Online-Seminar zwingend notwendig. Werden diese Daten nicht bereitgestellt, ist die Teilnahme nicht möglich.